

Pflichtsieg – mehr nicht

FC Schaan schickt Flums mit 7:0 nach Hause



Der FC Schaan machte erst in der zweiten Spielhälfte es richtig Dampf. Der 7:0-Sieg geht mehr als in Ordnung.

SCHAAN – Der FC Schaan holte sich gegen einen schwachen Gegner aus Flums einen deutlichen 7:0-Sieg. Nach der mageren Torausbeute in der ersten Spielhälfte, löste sich nach dem Pausentau der Knoten. Daniel Bogojevic, Herbert Bicker und Adnan Yildiz konnten sich als Doppeltorschützen feiern lassen.

• Fabio Corbis

Und auch Marco Vogt konnte sich in die Torschützenliste eintragen lassen. Doch zunächst herrschte Kampf und Krampf auf der Schaaner Rheinwiese. Die Mannen von FCS-Trainer Roland Jäger machten zu wenig aus ihrer spielerischen Überlegenheit und Flums rackerte und ackerte und kam sogar zu Chancen. Dank FCS-Keeper Rupf konnte die Führung der Gäste vermieden werden (14.). Eigentlich unansehnlich wie sich der FC Schaan gegen diesen schwachen Gegner «verkaufte». Logisch, dass FCS-Trainer Jäger an der Seitenlinie sich lautstark bemerkbar machte. Immer wieder liessen sich die Schaaner im Abseits ertappen oder in unnötige Zweikämpfe verwickeln. Die Fans mussten sich bis zur 35. Minute gedulden, ehe Ex-Nationalspieler Herbert Bicker zum 1:0 traf. Danach wieder das gleiche Bild.

Steigerung im zweiten Spielabschnitt

Die Worte von FCS-Trainer Jäger dürften in der Pause ziemlich deut-

lich ausgefallen sein. Der FC Schaan präsentierte sich nach dem Seitenwechsel jedenfalls wesentlich engagierter und spritziger. Und nun fielen auch die Treffer wie reife Früchte.

Das Spiel hatte an Unterhaltungswert gewonnen. Zunächst traf Daniel Bogojevic zum 2:0 (47. und 87.), und wenig später legten Adnan Yildiz (65. und 79.) Herbert Bicker (66.) und Marco Vogt (78.)

zum marginalen 7:0 nach. Der FC Flums war eigentlich nur noch Statist.

Potenzial nicht ausgeschöpft

Der 7:0-Sieg des FC Schaan geht in Ordnung, aber er darf nicht über die insgesamt bescheidene Leistung (vor allem in der ersten Halbzeit) der Schaaner hinwegtäuschen. Womöglich kommt eine Steigerung, wenn der «Meisterschafts-

fluss» in den Beinen steckt. Aber eine Steigerung muss unbedingt kommen. FCS-Trainer Jäger weiss jetzt zumindest wo er die Hebel ansetzen muss. In diesem Team steckt mehr drin. Bereits nächste Woche muss der FC Schaan in Montlingen ran. Montlingen zählt zweifelsohne zu den Aufstiegsaspiranten. Da müssen die «Jäger-Mannen» auf dem Spielfeld Farbe bekennen und Herz zeigen.

FUSSBALL

Schaan – Flums 7:0 (1:0)

Sportplatz Rheinwiese Schaan; gut bespielbares Terrain, 80 Zuschauer, Schiedsrichter Heinz Sandmeier (Altstätten).
Bemerkungen: FC Schaan ohne Wenger, Züge und Suhrer (verletzt), Stoffel (krank), Schoch und Vuksic (nicht im Aufgebot). FC Flums b komplett, Verwarnungen für Bogojevic (60. Foul) und Schweiger (81 Foul), drei Verwarnungen für Flums, einen Platzverweis für Flums (70.).

Tore: 35. Herbert Bicker 1:0, 47. Daniel Bogojevic 2:0, 65. Adnan Yildiz 3:0, 66. Herbert Bicker 4:0, 78. Marco Vogt 5:0, 79. Adnan Yildiz 6:0, 87. Daniel Bogojevic 7:0.

FC Schaan: Rupf; Wenawaser; Mi. Vogt (ab 46. Schädler), Ernc. Cortese (ab 70. Schweiger); Toto, Mathis (ab 55. Tuor), Bicker, Ma. Vogt; Yildiz, Bogojevic.

FC Staad – FC Triesenberg 3:2 (1:0)

Sportplatz Staad; gut bespielbares Terrain, 50 Zuschauer.
FC Triesenberg: Fehr; Häuselmann; Vogt; Eberle; Zech (ab 70. Kaufmann); Ospelt, Bock, S. Schädler (ab 35. Piccini), Gasner; Urschitz; Mijic (ab 79. F. Schädler).

Tore: 1:0 3. Michael Ramseier, 2:0 55. Patrick Schneider, 3:0 65. Andreas Bischof, 3:1 67. Matthias Urschitz, 3:2 90. Matthias Urschitz (Elfmeter).

Bemerkungen: FC Triesenberg komplett, FC Staad komplett, Verwarnungen für Häuselmann und Urschitz, eine Verwarnung für FC Staad, zwei Pfostenschüsse von Staad (61. und 78.), Staad verschießt Elfmeter (87.).

FC Ruggell – FC Heiden 1:0 (0:0)

Sportanlage Widau, Ruggell; 90 Zuschauer, – SR Dario Martino.
FC Ruggell: Marzer; Troisio, Hevassy, Pichler, Philipp Büchel; Ausberger; Matthias Büchel, Thomas Büchel (ab 70. M. Frommelt); Kilić, Cortin (ab 59. Ok), Saiti (77. Eberle).

Tore: 1:0 45. Behti Kilić.
Bemerkungen: Ruggell ohne Weibel, Hasler, Patrick Büchel, Ch. Frommelt, Tuncay und Ljistić (alle verletzt), Gelbe Karten für Hevassy (30.) und Matthias Büchel (65.), Rote Karte für Heiden (65.).

3. Liga Gruppe 2

FC Ruggell – FC Heiden 1:0, FC Buchs – FC Rheineck 1:0, FC Schaan – FC Flums b 7:0, FC Steinach – FC Rorschach 0:0, FC Staad – FC Triesenberg 3:2.

1. FC Rorschach	3	6:0	7
2. FC Ruggell	3	6:3	7
3. FC Buchs	3	5:2	7
4. FC Au-Berneck 05	2	7:1	6
5. FC Schaan	3	14:3	6
6. FC Staad	3	8:5	6
7. FC Montlingen	2	4:3	3
8. FC Triesenberg	3	5:8	3
9. FC Heiden	3	3:7	3
10. FC Steinach	3	2:6	1
11. FC Rheineck	3	1:8	0
12. FC Flums b	3	1:16	0

Stuttgarter Stürmernet

Der VfB Stuttgart muss nach Marco Streller auch auf dessen Sturmpartner Cacau verzichten. Der Brasilianer fällt mit einer Knieverletzung mindestens sechs Wochen aus. (si)

Nuno Valente zu Everton

Der portugiesische Internationale Nuno Valente (30) wechselte für 2,5 Millionen Euro von Porto zum Liverpooler Verein Everton. (si)

FUSSBALL

Ternans verliert Aufstiegsplatz



Marie-Françoise Club Ternans verlor sein Aufstiegsplatz in der 3. Liga mit 2:0. Marie-Françoise verlor gegen FC Heiden, doch im Abstiegsspiel gegen FC Heiden (1:0) schied Ternans aus der 3. Liga aus. Wie berichtet, wird die Mannschaft im nächsten Jahr in die 2. Liga absteigen.

Abstieg in die 2. Liga. Ternans verlor am Sonntag gegen FC Heiden mit 2:0. Die Mannschaft wird in die 2. Liga absteigen.

Mehr zu erfahren über die 3. Liga, gibt das Buch «3. Liga – Aufstieg und Abstieg» von Lukas G. Eschmann, Zürich. Das Buch ist im Buchhandel erhältlich. Ternans verlor am Sonntag gegen FC Heiden mit 2:0. Die Mannschaft wird in die 2. Liga absteigen.

Auch Gernsheim verlor am Sonntag gegen FC Heiden mit 2:0. Die Mannschaft wird in die 2. Liga absteigen.

Knapper Heimsieg

FC Ruggell schlägt Heiden knapp mit 1:0

RUGGELL – Auch im dritten Spiel der neuen Saison war der FC Ruggell nicht zu bezwingen. Vor heimischem Publikum slogten die Unterländer gegen Heiden mit 1:0 und rückten dank dem zweiten Saisonsieg auf den zweiten Platz vor.



Nach einer kampfbetonten Partie ging der FC Ruggell schlussendlich als glücklicher Sieger vom Platz.

In einem kampfbetonten Spiel behielt sich der FC Ruggell im Duell mit Heiden das bessere Ende für sich. Die Partie begann hektisch, Strafraumszenen waren eine Seltenheit. Den ersten Warnschuss gab Behti in der 16. Minute in Richtung Heidener Tor ab, die Kugel flog jedoch knapp über das Gehäuse. In der 35. Minute entwischte Saiti der gegnerischen Hintermannschaft und lief alleine aufs gegnerische Tor zu, der FCR-Stürmer konnte die gute Möglichkeit jedoch nicht verwerten. Kurz vor dem Pausentee wurden die Ruggeller Fans dann doch noch erlöst. Eine lange Freistossflanke von Matthias Büchel

köpfte Kilić in die Maschen zum 1:0 für die Gastgeber. In der zweiten Halbzeit hatten die Unterländer grosse Mühe den Vorsprung zu halten und dies obwohl sie ab der 65. Minute gar mit einem Mann mehr operieren konnten. Die Ruggeller

wirkten in der zweiten Spielhälfte müde, unpräzise Zuspiele und überhastetes Agieren war die Folge. Mit viel Einsatz und etwas Glück konnte die Elf von Trainer Giuliano Tobler die drei Punkte dennoch einfahren. (leni)

Zu späte Reaktion

STAAD – Der FC Triesenberg tauchte in Staad mit 3:2-Toren und gibt Punkte ab. Die Partie in Staad begann für die Berger denkbar schlecht, denn bereits in der dritten Minute lag der Gastgeber in Front. Danach lief in der ersten Spielhälfte nicht mehr viel. Im zweiten Spielabschnitt kam es für Triesenberg noch dicker. Staad legte zwei Tore – zur zwischenzeitlichen 3:0-Führung – nach. Nun besannen sich die Berger ihrer Stärken und reagierten. Nur zwei Minuten nach dem 3:0 verkürzte Matthias Urschitz zum 3:1 (67.). Und der Angriffswirbel der Berger ging weiter. Beinahe lief man dabei in einen Konter, doch der Pfosten rettete für den geschlagenen Berger-Keeper Fehr. Wenig später vergeigte Staad sogar einen Elfer (87.), doch auch dies nützte den Bergern nichts mehr. Matthias Urschitz verkürzte mittels Penalty zwar noch auf 3:2, doch zu mehr reichte es nicht mehr. Am Freitag gastiert der FC Ruggell in Triesenberg. Die Berger wollen ihr «Heimderby» unbedingt gewinnen. (cf)

Team Brasil gewinnt

19. Fussballturnier in Schellenberg

SCELLENBERG – 12 Teams gingen am beliebten Turnier der Feuerwehrmänner von Schellenberg an den Start. Am Ende siegte das Team Brasil.

• Fabio Corbis

Teilweise wurde ansprechender Fussball geboten in Schellenberg. Auf dem Kleinfeld waren vor allem technische Finessen gefragt. Mit

Kampf und Krampf mussten sich vor allem jene Teams durchschlagen, die einige Mängel im Umgang mit dem Ball vorzuweisen hatten. Am Ende hiess der würdige Sieger «Team Brasil». Brasil setzte sich im Finale gegen die «Freeday-Kickers» mit 2:1 durch. Bronze holte das Team «Sunday-Kicker», welches im kleinen Finale das Team «Listen-Once» in die Schranken wies.



12 Teams gingen in Schellenberg auf Torejagd.